

Voranmeldung Montessori-Volksschule Aufkirchen

Voranmeldung für das Schuljahr ____ / ____ in die Jahrgangsstufe ____

Angaben zum Kind:

Foto

Nachname, Vorname, Geburtsdatum,

Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit,

PLZ, Wohnort

Straße, Hausnummer

Angaben zur Familiensituation:

Mutter:

Nachname, Vorname

Adresse, Telefon, Fax, E-Mail

Berufstätigkeit: Vollzeit Teilzeit

Vater:

Nachname, Vorname

Adresse, Telefon, Fax, E-Mail

Berufstätigkeit: Vollzeit Teilzeit

Das Kind lebt bei Ihnen? _____

Sie sind beide erziehungsberechtigt? _____

Zum getrennt lebenden Elternteil
gibt es regelmäßigen Kontakt? _____

Gibt es Geschwister? _____

Bitte Reihe, Name und Alter aufschreiben!

Welche Schule/n besuchen die Geschwister?

Angaben über Kindergarten/Schule

Welche Sprengelschule wäre für Ihr Kind zuständig?

Bisher besuchte Kindergärten, Schulen oder Fördereinrichtungen:

Eine Sonderschulpflicht liegt vor liegt nicht vor

Allgemeine Angaben:

1. Die Geburt und Entwicklung des Kindes ist normal verlaufen?

2. Charakterisieren Sie kurz Ihr Kind (ggf. extra Blatt verwenden)

3. Was sollten die Pädagogen über Ihr Kind wissen (ggf. extra Blatt verwenden) (besondere Begabungen und Interessen, Krankheiten, charakterliche/ seelische/körperliche Besonderheiten, Therapien, Medikamente, Entwicklungsverzögerung, Teilleistungsstörungen, Hochbegabung, Hyperaktivität o. ä.)

4. Ist das Kind in therapeutischer Betreuung?
(z. B. Ergotherapie, Logopädie, Legasthenie, Dyskalkulie)

Liegen Gutachten oder Testergebnisse vor? (z. B. über ADS – ADHS)

nein ja (Bitte Kopien beifügen)

Stehen Testergebnisse noch aus?

nein ja (welche? Bitte nachreichen) _____

Ist Ihr Kind zu einer Therapie angemeldet?

nein ja (welche?) _____

5. Besucht Ihr Kind ein Sozialpädagogisches Zentrum, schulvorbereitende Einrichtung, Diagnose- und Förderklasse?

6. Welche Freizeitaktivitäten betreibt Ihr Kind?

7. In welchen Bereichen (Situationen) halten Sie es für notwendig Kindern klare Grenzen zu setzen?

8. Wie sind Sie auf unsere Schule aufmerksam geworden?

Warum möchten Sie Ihr Kind bei uns einschulen? Welche Gründe haben Sie dazu bewogen?

Vater: _____

Mutter: _____

Wie konnten Sie sich mit den Prinzipien der Montessori-Pädagogik vertraut machen?

Vater: _____

Mutter: _____

9. Die Grundgedanken von M. M. sind u. a. die Entwicklung nach dem inneren Bauplan, die sensiblen Phasen, die Polarisierung der Aufmerksamkeit, die vorbereitete Umgebung. Welche eigenen Erfahrungen haben Sie mit Ihrem Kind bereits gemacht?

10. Wir als Montessori-Volksschule führen die Kinder ganzheitlich von der 1. Klasse bis zur 9. bzw. 10. Klasse. Wie stehen Sie dazu?

11. Ihr Kind wird in jahrgangsgemischten Gruppen lernen.
Jahrgang 1 bis 3 = Grundstufe Jahrgang 4 bis 6 = Mittelstufe Jahrgang 7 und 8 = Oberstufe
Jahrgang 9 und 10 = Abschlussklasse

Was erwarten Sie sich davon?

12. Wir sind auf dem Weg unsere Schule zu einer Ganztageschule zu entwickeln.
Kommt Ihnen die Entwicklung der Ganztageschule in Ihrer Lebensplanung entgegen?

13. Unsere Schule steht unter privater Trägerschaft und ist auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Welche Art der Mithilfe könnten Sie leisten? In welchen Bereichen haben Sie besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und könnten diese bei uns einbringen?

Vater:

Beruf (* freiwillige Angabe)

Kenntnisse und Fähigkeiten

Mutter:

Beruf (* freiwillige Angabe)

Kenntnisse und Fähigkeiten

14. Wie kommt Ihr Kind zur Schule?

Es besteht ein Bussystem im Landkreis Erding. Dennoch können wir nicht garantieren, dass wir jedes Kind wohnortnah befördern können.

Hauptschule: Die Schüler sind meist auf öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften angewiesen. Von der Kreisstadt Erding fährt ein Zubringerbus zur Schule. Für die Kinder, die befördert werden können, erheben wir ein Busgeld.

15. Aufgaben und Pflichten der Eltern:

Die Bereitschaft zur aktiven Auseinandersetzung mit der Montessori-Pädagogik (z. B. durch Besuch der „Aufkirchner Gespräche“) und mit dem Unterrichtsgeschehen, wird vorausgesetzt.

Der Besuch der Klassenelternabende ist Pflicht. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und der Schule und dem Montessori-Verein, wird zum Wohle des Kindes vorausgesetzt.

Eine aktive Beteiligung an Arbeiten, die zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs notwendig sind, ist verpflichtend. Besonders wünschenswert ist die Teilnahme an den angebotenen Arbeitsgemeinschaften: Schülerlotsen – Feste-AG – Schülerbibliothek – Info- und Öffentlichkeitsarbeit – Schule zum Wohlfühlen (Garten- und Hauspflege) – IT-AG – Schülerladen – Inklusion - Ganztageschule.

Ich/wir erklären hiermit, dass ich/wir nicht Mitglied/er der „Scientology-Sekte“ bin/sind und dass ich/wir nicht nach den Methoden des L. Ron Hubbard oder ähnlichen oder vergleichbaren Methoden lebe/n und arbeite/n.

Ort, Datum

Unterschriften

Diese Informationen der Voranmeldung werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.